



Kempen, im Februar 2021

Wer ich bin und wofür ich stehe:

Ich kann auf 54 Jahre Lebenserfahrung zurückblicken.

Seit über 24 Jahren bin ich glücklich verheiratet und stolzer Vater zweier erwachsener Kinder.

Wir sind Anfang 2000 nach Kempen gezogen und seither am Niederrhein fest verwurzelt. Nach Kempen zu ziehen war eine sehr bewusste Entscheidung, die wir heute immer wieder so treffen würden. Ich habe mich über einige Jahre im Förderverein des Gymnasiums Thomaeum engagiert und diesem auch vorgestanden – bis das aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich war.

Meine Beziehung zur CDU reicht bis in meine Kindheit zurück, denn ich bin in einer christlich demokratisch geprägten Familie aufgewachsen, in der auch immer schon Politik praktiziert wurde. Ich selbst habe den Parteieintritt in meine politische Heimat CDU 2014 vollziehen können, da ich zuvor viele Jahre in der Interessenvertretung aktiv war. Um die Zusammenarbeit mit Repräsentanten unterschiedlicher Parteien und Fraktionen mit möglichst großer Neutralität und Objektivität zu gestalten, war eine Parteimitgliedschaft oder ein Parteiamt in der Interessenvertretung nicht erwünscht.

Das Pendeln zwischen der Hauptstadt und dem schönen Niederrhein sind für mich und meine Familie keine neue Erfahrung, denn als Interessenvertreter hatte ich viele Jahre mein Büro in Berlin und verfüge über interessante politische Kontakte.

Warum habe ich mich für diese Kandidatur entschieden?

Als möglicher Vertreter der Interessen der CDU des Bundestagswahlkreises Viersen bringe ich durch meine Berufserfahrung das professionelle Rüstzeug mit, um diese Funktion für uns alle in Berlin erfolgreich auszugestalten.

Thematisch stehen in den nächsten Legislaturperioden die Schwerpunkte Energie-, Umwelt-, Klima- und Mobilitätspolitik - vor allem als Wirtschaftspolitik - an. Themenfelder, die ich seit über zwei Jahrzehnten mitgestalte - und zwar als Führungskraft in der Energiewirtschaft, Wirtschaftsverbänden, der Niederrheinischen IHK sowie wissenschaftlichen Organisationen.

In der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie habe ich im Beratungsgremium der Bundesregierung aktiv mitgearbeitet und bringe Wissen und Netzwerke mit, um die Veränderungen in den kommenden Jahrzehnten in diesen Bereichen konstruktiv voranbringen zu können.

Als Dozent und Berater für Managementsysteme liegen mir sowohl die Bildungspolitik wie auch die effiziente Gestaltung von Politik- und Geschäftsprozessen am Herzen.

- Wie können wir unser Bildungssystem modern aufstellen und
- wie schaffen wir die Wiederbelebung der Innenstädte nach der Pandemie?

Für die Beantwortung dieser Fragen müssen politisch die Weichen richtig gestellt werden. In der Ausbildung von Managern für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befasse ich mich intensiv damit und begleite konstruktiv die Veränderung unserer Arbeitswelt.

Gerne biete ich meine Fähigkeiten an, um die Interessen unserer CDU des Kreises Viersen bestmöglich in Berlin zu vertreten.

Haben Sie Fragen an und Anregungen für mich? Immer gerne!